

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Nord vom 24.11.2021**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP .      Vorschlag der SPD-Fraktion Vincke Grabanlagehier: Sachstandsbericht Sanierungsarbeiten**  
**1005/2021**  
**Entscheidung**  
**ungeändert beschlossen**

Herr Kohaupt teilt mit, dass er im Nachgang der Pressemitteilung von Herrn Heul zum Vincke Grab eine E-Mail eines Herren aus Irland bekommen habe. Er erläutert, warum aus dessen Sicht der Erhalt des Vinckegrabes an dieser Stelle für ihn wichtig sei. Weiterhin verweist Herr Kohaupt auf die Stellungnahme des WBH, dem mit Schreiben vom 26.10.2021 der positiv beschiedene Zuwendungsbescheid in Höhe von 165.00 Euro zugestellt wurde. Der WBH werde Anfang des Jahres 2022 – in Abstimmung mit den Denkmalbehörden- die Planungsarbeiten für die Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen vergeben.

Herr Mosch merkt an, dass es aus seiner Sicht sehr positiv sei, dass es jetzt einen Zuwendungsbescheid gebe. Er hoffe, dass die Mittel ausreichen werden. Evtl. gebe es noch die Möglichkeit weitere Fördermittel zu beantragen.

Frau Panzer möchte wissen, wie die Renovierung der Vinckegrabstätte aussehen werde.

Herr Kohaupt entgegnet, die Sanierungsarbeiten sollen denkmalgerecht von einer Fachfirma durchgeführt werden.

Herr H. verweist darauf, dass aus seiner Sicht die Arbeiten noch nicht durchgeführt werden könnten, da noch Petitionen des Arbeitskreises, beim Landtagspräsidenten in Düsseldorf und zu den zuständigen Stellen in Münster vorliegen. Die Ergebnisse seien noch abzuwarten.

Herr Kohaupt geht davon aus, dass diese Informationen dem WBH auch vorliegen und man werde das Ergebnis abwarten müssen.

Aus Sicht von Herrn Klehr sei das Gesamtdenkmal an dem jetzigen Standort zu schützen.

Abschließend macht Herr Kohaupt deutlich, dass man das Ergebnis der Petition abwarten und auch akzeptieren werde.

**Abstimmungsergebnis:**

☒ Ohne Beschlussfassung